

Bericht über das Jahr 2021

Dieses Jahr brachte für uns große Herausforderungen in allen Aspekten mit sich, dennoch konnten wir die meisten unserer Vorhaben umsetzen. Wir arbeiten dafür, die Lebensbedingungen von behinderten Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt zu verbessern. Dazu wenden wir verschiedene Methoden der Gesundheitsaufklärung und der Krankheitsvermeidung auf familiärer und kommunaler Ebene an.

Zum einen betreuen wir Patienten in ländlichen und zentralen Stadtteilen von San Marcos wie auch in Nachbarstädten wie Masatepe, Nandasmo, El Crucero, La Concepción.

Diagnostik und Therapie finden persönlich bei ihnen zu Hause oder in der Schule statt. Aufgrund der globalen Gesundheitssituation fanden im Gegensatz zu den Vorjahren nur zwei Treffen mit Elterngruppen statt.

Zum anderen gehen wir in die Kindergärten und Schulen, um Kinder mit Lernschwierigkeiten oder sozialen Problemen zu identifizieren und zu behandeln. Dazu arbeiten wir als Physiotherapeutin und Psychologe mit den Erziehern, Lehrern und Schuldirektoren zusammen, natürlich werden die Eltern einbezogen. Das Ziel besteht darin, die Schüler in den normalen Unterricht zu integrieren bzw. zu reintegrieren oder, wenn notwendig, in der Behinderteneinrichtung zu betreuen. Erzieher und Lehrer wurden auch in Form von Onlinetreffen beraten und weitergebildet. Das alles fand in enger Zusammenarbeit mit dem Gesundheits- und dem Erziehungsministerium statt.

Ein wichtiger Punkt unseres Projektes ist die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, vor allem durch das Radioprogramm "Gesundheit für alle", das jeden Donnerstag um 14:00 Uhr ausgestrahlt wird.



Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen unserer Arbeit nahmen wir an allen Aktivitäten der Behinderteneinrichtung teil, wie dem Umzug zum Nationalfeiertag, dem Weihnachtskarneval, der Woche des nicaraguanischen Kindes und der Woche der behinderten Menschen.

Wir sehen den Betreuungsbedarf bei behinderten Kindern und Jugendlichen und wie dieser in den vergangenen Jahren gestiegen ist. Besonders Kinder unter drei Jahren würden vom Bau eines eigenen Raumes für die physiotherapeutische Behandlung auf dem Gelände der Behinderteneinrichtung profitieren. Derzeit gibt es hier keinen Ort für die spezialisierte Behandlung von Behinderten.

Wir hoffen, dass wir auch im Jahr 2022 die Möglichkeiten bekommen werden, um unsere Diagnostik und Therapie durchführen zu können.

DANKSAGUNG

Wir möchten uns persönlich für Ihre bedingungslose Unterstützung in den vergangenen vier Jahren bedanken. Sie als Spender und Projektverantwortliche in den Vereinen haben es möglich gemacht, dass wir unsere Patienten umfassend behandeln können. So konnten wir die Zahl unserer Klienten erhöhen, was uns mit großer Zufriedenheit erfüllt. Wir sind es den Kindern und Jugendlichen wie auch deren Familien schuldig, alles dafür zu tun, dass sie ein Leben so normal wie möglich führen können.

Wir wissen, dass wir alle in einer schwierigen Zeit leben und durch COVID unsere Gesundheit aufs Spiel setzen.

Arlen Calero
Serguei García
10. 01. 2022

